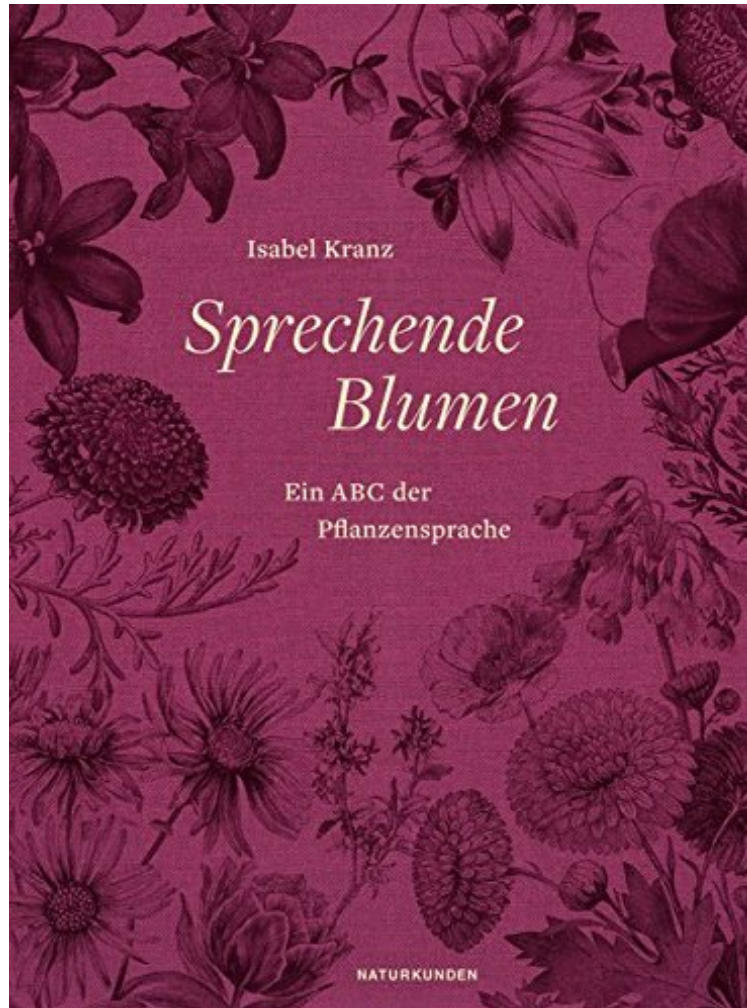


[Library ebook] Sprechende Blumen: Ein ABC der Pflanzensprache (Naturkunden)

# Sprechende Blumen: Ein ABC der Pflanzensprache (Naturkunden)

Von Isabel Kranz

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #478647 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-17Abmessungen: 9.25 x .71b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe174 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Isabel Kranz : Sprechende Blumen: Ein ABC der Pflanzensprache (Naturkunden)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sprechende Blumen: Ein ABC der Pflanzensprache (Naturkunden):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bcher und Filme die ber Blumen zu uns sprechenVon Hexenmeister76 echte oder erfundene Blumen werden uns auf jeweils einer Doppelseite nahe gebracht. Der Schwerpunkt des Textes liegt aber weniger bei den Blumen, von denen erfht man selten mehr als den biologischen Namen, Art,Gattung und Familie, sondern auf den literarischen oder filmischen Be- oder Verarbeitungen. Hier schwankt die Qualitt erheblich: Neben sehr schnen Texten, wie Belle-de-Jour, Clover/Klee, Kirschblten und Lys dans la Vallee/Maiglckchen stehen andere, nichtssagende (Eisblume, Lupine, Moos um einige zu nennen). Jeder Pflanze ist auch eine (historische) Bilderseite beigeft. Die Bilder sind in der Regel sehr

schn, jedoch ermüdet das (fast) immer gleiche Schema, nach dem sie angeordnet sind. Natürlich ist das Buch als Pflanzen-ABC, also lexikalisch angelegt und dennoch hätte ich mir hier mehr Einfallsreichtum gewünscht. Sehr lesenswert fand ich die Einleitung. Sprache, Bilder, Zitate und Blumen werden dort zusammengeführt. In dieser Art hätte man weiter arbeiten sollen. Alles in Allem: eine gute Idee, deren Ausführung leider nicht entsprechend gelungen ist.

**Kurzbeschreibung** Wie alle Pflanzen können Blumen bekanntlich nicht sprechen. Doch sie erzählen Geschichten: über ihr Aussehen, ihre Entdecker, ihre heilenden oder giftigen Eigenschaften oder davon, wie sie einst in diese Welt gekommen sind. Dieses Wissen geben Blumen jedoch nicht direkt preis, sondern verstecken es in ihrem Namen oder verbergen es hinter Anekdoten. In Isabel Kranz' Bildwörterbuch lebt die Tradition der Blumensprache fort: Sie spricht einzelnen Blüten symbolische Kraft zu und legt Regeln fest, nach denen Blumen als geheime Zeichen für Liebesbotschaften fungieren sollten. Doch Kranz geht es weniger um erotische Nachrichten als vielmehr darum, Blumen selbst als Leseanleitungen zu verstehen: In diesen Lektüren werden Klassiker der Weltliteratur ebenso floral gedeutet wie ein Sketch von Monty Python, botanische Traktate aus dem 18. Jahrhundert oder populäre Liebesromane der Gegenwart. Historische Verweise enthüllen die bisher unerkannte Schönheit der botanischen Beschreibungssprache. Einmal mehr erweist sich, dass Blumen den Schlüssel zu ihrer eigenen Geschichte immer schon selbst mitbringen. Man muss sie nur zu lesen wissen. über den Autor und weitere Mitwirkende Isabel Kranz, geboren 1977 in Berlin, ist Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet zum Verhältnis von Literatur und Botanik, zur Theorie des Details sowie zu Walter Benjamin. Seit 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt. Sie ist Gründungsmitglied des Herausgeberkollektivs Butis Butis.